

Akrobat der Luft

ALTSTADT (rdf) Im Servicezentrum des Finanzamts in der Ludwigstraße ist bis Ende Oktober eine Ausstellung über „Akrobaten der Lüfte“ zu sehen. Libellen, die ersten Lebewesen, die den Beutefang im Flug praktizieren, wendig wie ein Hubschrauber, bis zu 50 km/h schnell, können rückwärts fliegen, in der Luft stehen und übergangslos beschleunigen, um sich auf ein Opfer zu stürzen. Insekten sind die raffiniertesten Flieger in der Natur, agiler als jedes mit digitaler Elektronik ausgestattete Flugzeug. Ob Libellen, Fliegen oder Mücken, Bienen oder Schmetterlinge – sie haben alle eine so große Kunstfertigkeit entwickelt, dass es Zoologen und Aerodynamikern bis heute nicht gelungen ist, die Geheimnisse des Insektenflugs, Zusammenspiel zwischen Gehirn, Steuerungssensoren und Flugmuskeln in Sekundenbruchteilen vollständig zu entschlüsseln. Die „Flugshow“ der von Sabine Fleckenstein aus Zellingen in Bildern aus Mischtechnik festgehaltenen „Akrobaten der Lüfte“ ist zu folgenden Zeiten zu betrachten: Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 15 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 17 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.

PRIVATFOTO